

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden
Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Februar / März 2012

Foto: © FotoWorx - Fotolia



*Aus den Wundern
seiner Gnade und
Herrlichkeit steigt
Lebenssaft in die
dürren Bäume unseres
Lebens.*

Friedrich von Bodelschwingh

- 2 -

Liebe Gemeindeglieder,

noch strecken die Laubbäume ihre Äste kahl in den Himmel. Da ist nicht zu erkennen, wie viel Leben noch in ihnen ist. Gelegentlich bricht ein Sturm einzelne tote Äste ab. Weil zumindest größere dürre Äste eine Gefahr darstellen, müssen Grundstückseigentümer, Friedhofsverwalter und Straßendienst rechtzeitig zur Tat schreiten und Totholz entfernen, bevor es Schaden anrichtet. Unmöglich, dass so ein toter Ast wieder Blätter treibt oder Früchte trägt.

Friedrich von Bodelschwingh vergleicht bestimmte Bereiche unseres Lebens mit dünnen Bäumen. Man kann an die Beziehung zu einzelnen Menschen denken, die abgekühlt, abgestorben sind. Vielleicht kam so eine Beziehung abrupt an ein Ende; vielleicht ist sie allmählich eingeschlafen, weil zu wenig Zeit für sie war oder zu wenig echtes Interesse aneinander. - Bei manchem gleicht die Beziehung zu Gott dem toten Ast: Das Gebet ist verstummt, das biblische Wort erreicht nicht mehr das Herz des Menschen. - Bei manchem ist die Beziehung zur Gemeinde dürr und brüchig geworden. Er fühlt sich nicht mehr so recht dazu gehörig.

Auch anderes in unserem Leben kann absterben: die Freude an der Arbeit, die Begeisterung für ein Hobby, die Lust zu verreisen, die Lebensfreude überhaupt. Eine Depression kann sich wie eine tödliche Erstarrung auf einen Menschen legen.

Vermutlich hat Friedrich von Bodelschwingh an solche Situationen gedacht. Er kannte sie aus eigener Erfahrung und durch den Kontakt zu Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Aber er wusste auch, dass Gott uns nicht fallen lässt, und dass seine Gnade und Herrlichkeit in unserem Leben Wunder vollbringen kann. Bodelschwingh hat sich in den Dienst Gottes gestellt, er hat sich um Alkoholiker gekümmert, Kinder aus armen Familien unterrichtet und schließlich die Leitung einer Anstalt für Epileptiker übernommen. Diese Einrichtung wuchs unter seiner Leitung mit Gottes Segen zu einer großen Stadt der Barmherzigkeit. Das Geld für den Ausbau der diakonischen Arbeit erbat er sich landesweit von evangelischen Christen. Man nannte ihn „den größten Bettler“, im Blick auf seine aktive Fürsorge aber auch „Vater Bodelschwingh“. Menschen wie Bodelschwingh fallen mir ein, wenn ich über die Jahreslosung für 2012 nachdenke. Sie ermutigt uns, mit unserem Herrn zu rechnen, für den es kein „unmöglich“ gibt -- und keinen Menschen, durch den ER nicht wirken könnte.

Mit den bekannten Worten grüße ich Sie ganz herzlich,
auch im Namen der Kirchenvorsteher und Mitarbeiter.

Ihr Pfarrer Johannes Dziubek

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Jahreslosung für 2012 - 2. Korinther 12,9

Mittwoch, 21. März

14.30 - 17.30 Familienbastelnachmittag in Reichenhain
In dieser Zeit kann nach Herzenslust gebastelt werden, - später kommen und eher gehen ist kein Problem! Bitte Laubsäge und alte Kleidung mitbringen.
(Farben lassen sich nicht mehr aus der Kleidung herauswaschen!)

Achtung! Beginn der Sommerzeit: Uhren werden um eine Stunde vorgestellt!

5. Sonntag der Passionszeit, 25. März - Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Reichenhain (Pfarrsaal) 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Schirrmeister	Einsiedel 10.00 Gottesdienst mit Passionsmusik der Bläser
---	--

Kollekte für die eigene Gemeinde

Dienstag, 27. März

19.00 Lobpreisstunde im Kantorat Einsiedel

6. Sonntag der Passionszeit, 1. April - Palmarum

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14+15

Einsiedel
10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Vorstellung
der Konfirmanden unserer Kirchgemeinden

Kollekte für die eigene Gemeinde

Montag, 2. April

14.30 - 17.30 Familienbastelnachmittag im Kantorat Einsiedel (Näheres s.o. 21.3.)

Gründonnerstag, 5. April, Erinnerung an das Abendmahl Jesu
Er hat ein Gedächtnis seiner Wunder gestiftet, der gnädige und barmherzige Herr

Reichenhain 19.30 Tischabendmahlsfeier im Pfarrsaal mit Pfarrer Herbrecht	Einsiedel 19.30 Tischabendmahlsfeier im Kantorat
--	--

Kollekte für die eigene Gemeinde

Karfreitag, 6. April

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

Reichenhain 15.00 Uhr Musikalisch ausgestaltete Andachten zur Sterbestunde Jesu	Einsiedel 14.00 Uhr	Berbisdorf 10.00 Abendmahlsgottesdienst
---	-------------------------------	---

Kollekte für den Dienst der sächsischen Diakonissenhäuser

Ostersonntag, 8. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Reichenhain 10.00 Festlicher Familiengottesdienst	Einsiedel 6.00 Auferstehungsandacht 9.30 Ostergottesdienst für jung und alt mit Abendmahl, ausgestaltet von Junger Gemeinde und der Band "Südring"	Berbisdorf 8.00 Festgottesdienst mit den Bläsern
--	--	--

Kollekte für die Jugendarbeit in der Landeskirche und in der eigenen Gemeinde

Ostermontag, 9. April

10.00 Gemeinsamer Festgottesdienst für alle Gemeindeteile in Einsiedel,
musikalisch ausgestaltet von den Kirchenchören, mit Kindergottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Vorschau:

Kino in der Kirche Reichenhain
Mittwoch, 18. April
16.00: "Hände weg von Mississippi" - für Kinder
19.30: Filmtitel wird noch bekanntgegeben

Konfirmation am

22. April in Berbisdorf
29. April in Reichenhain

Kostenlos helfen - Spenden für die Kirchgemeinde

Es gibt eine besondere Möglichkeit, für die Kirchgemeinde Geld zu spenden, ohne dass man die Geldbörse oder das Girokonto belasten muss. Das gemeinnützige Unternehmen "Bildungsspende" macht dies bei Onlinebestellungen möglich. Jeder kann ohne Registrierung über die Spenden-Projekt-Seite seinen Einkauf bei über 1200 Partner-Shops starten, um dann online einzukaufen. Dabei bekommt unsere Kirchgemeinde einen Prozentsatz des umgesetzten Geldes als Spende zugewiesen. - Diese Möglichkeit sollten wir bei jeder Gelegenheit nutzen! (Zunächst ist die Aktion nur für Einsiedel eingerichtet, der Zugang für Reichenhain ist aber auch vorgesehen. Zur gegebenen Zeit informieren wir darüber.)

So wird's gemacht:

1. www.bildungsspender.de aufrufen
2. Das erste grüne Feld links: **Start - Einrichtung anmelden** anklicken
3. In die Suchzeile "**Kirchgemeinde Einsiedel**" eingeben
4. rechts: **Auswählen** anklicken
Oder 1.-4.: direkt www.bildungsspender.de/kg1iedel.de aufrufen.
(Ein Link befindet sich auch auf unserer WEB-Seite: www.kg1iedel.de
Für spätere Aktionen ist es ratsam, diese Seite in die "Lesezeichen" aufzunehmen)
5. **Online-Händler eintragen:** entweder einen Online-Shop aus den untenstehenden Flächen auswählen und anklicken, oder bei **Alle Shops** anzeigen lassen bzw. den Namen in die Suchzeile einschreiben, zum Beispiel: "Amazon".
Viele bekannte Onlineshops sind dabei: z.B.:
Adler, Erwin Müller, Conrad, Weltbild, Thalia, Baur-Versand, Walbusch, Otto-Versand, Neckermann, Rossmann, Schlecker, Globetrotter, Puma, ebay und viele andere.
6. Im nächsten Fenster die Schaltfläche **Zum Shop** anklicken.
Jetzt kommt man zum Verkaufsportale des Händlers und kann wie gewohnt die Bestellung abwickeln. Dort wird auch über die bisher erreichte Spendensumme informiert. Seit Beginn der Aktion im Dezember vorigen Jahres sind schon 60 € zusammengekommen. Das ist ermutigend.

Deshalb: Online-Shoper: Macht mit! *Der Kirchenvorstand Einsiedel*

(Dieses Blatt bitte für spätere Aktionen aufbewahren!)

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRÄMTER

Pfarramt Einsiedel:

Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz,
Telefon: (037209) 2855, Fax: (037209) 688015

Montag: 9-12, 14-16 Uhr Dienstag: 9-12, 14-18 Uhr
Donnerstag: 9-12, 14-16 Uhr Freitag: 9-12 Uhr

Bankverbindung Einsiedel: Konto-Nr. 3565001452
bei der Sparkasse Chemnitz, BLZ 87050000

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/einsiedel
E-Mail-Adresse: kg.einsiedel@evlks.de

Pfarramt Reichenhain:

Richterweg 102, 09125 Chemnitz,
Telefon: (0371) 512354, Fax: (0371) 5202152

Montag: 9-11 Uhr (am 13. und 20. Februar geschlossen)
Donnerstag: 10-17 Uhr (am 23. Februar und 1. März geschlossen)

*Bei Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte wenden an:
Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, Telefon: (0371) 533530*

Neue Bankverbindung: BLZ 350 601 90 bei Bank für Kirche und Diakonie
für Spenden, Kirchgeld, Friedhofsunterhaltungsgebühr: Konto-Nr. 1631 100 020
für sonstige Zahlungen: Konto-Nr. 1682 009 051, Verwendungszweck: 0604

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/christuskirche
E-Mail-Adresse: kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de

Adressen der Mitarbeiter:

Pfarrer Dziubek:

Pfarrhaus Einsiedel, Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 688014
In Reichenhain ist der Pfarrer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen.
(nicht am 5. April) Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Gemeindepädagogin Frau Escher:

Berbisdorfer Kirchweg 29, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 69375

Kantorin Frau Bayer:

Würzburger Straße 41, 09130 Chemnitz, Telefon: (0371) 91888033

Redaktionsschluss des Gemeindebriefes für April/Mai ist am 23. März.

Wer etwas zum Gemeindebrief beitragen möchte, gebe es bitte bis zum oben genannten Termin einem unserer Pfarrämter oder direkt Pfarrer Dziubek.

Gemeindeblatt der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain, verantwortlich: Johannes Dziubek
Redaktion: Martin Schirrmeister, Telefon: 037209/81292, mschirrmeister@gmx.de

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Gemeindehaus Reichenhain

Seniorentreff:	Donnerstag,	16. Februar,	14.30 Uhr
	Donnerstag,	15. März,	14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Montag,	13. Februar,	19.45 Uhr
	Montag,	12. März,	19.45 Uhr
Frauentreff:	zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 2. März, 18.00 Uhr Kino in der Kirche Reichenhain, Mittwoch, 18. April, 19.30		
Kirchenvorstand:	Montag,	6. Februar,	19.30 Uhr
	Montag,	5. März	19.30 Uhr
	Montag,	2. April,	19.30 Uhr

Regelmäßig in jeder Woche:

Christenlehre Klassen 1-6 und Kindersingekreis:

fallen ab 6. Februar aus. Frau Escher ist zu einer Reha-Kur unterwegs.

Alle Gruppen werden informiert, wenn die Zusammenkünfte wieder beginnen.

Konfirmanden Klasse 7 und 8: siehe bei Einsiedel, Seite 11

Flötenkreis: (in Einsiedel) donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ensemblespiel: dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr
für Musikanten der 1.- 3. Klasse mit Flöten, Geigen und anderen Instrumenten.
Wir wollen mit Spaß gemeinsam musizieren lernen. Wer macht noch mit?
Anmeldung bei Frau Bayer unter 0371/91888033, oder einfach kommen!

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kindergottesdienst: Im Winter feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal.
Für die Kinder wird während der Predigt eine Beschäftigung in Form von Mal- und Bastelsachen im hinteren Teil des Raumes angeboten.

In der Kirche Berbisdorf

Frauennachmittag:	Montag,	20. Februar,	14.30 Uhr
	Montag,	19. März,	14.30 Uhr
Gebetsandacht zum Weltgebetstag:	Freitag,	2. März,	14.30 Uhr

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Kantorat Einsiedel

Altenkreis mit Frauendienst:	Mittwoch,	1. Februar,	14.30 Uhr
	Mittwoch,	7. März,	14.30 Uhr
	Mittwoch,	11. April,	14.30 Uhr
Frauentreff:	zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 2. März, 18.00 Uhr Kino in der Kirche Reichenhain, Mittwoch, 18. April, 19.30		
„Offene Tür“:	Sonntag,	12. Februar,	14.30 Uhr
	Sonntag,	11. März,	14.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch,	1., 15. und 29. Februar,	9.30 Uhr
	Mittwoch,	14. und 28. März,	9.30 Uhr
	Mittwoch,	11. April,	9.30 Uhr
Vorschulkinderkreis:	Dienstag,	7. Februar,	16.00 Uhr
	Dienstag,	6. März,	16.00 Uhr
	Dienstag,	3. April,	16.00 Uhr
Mütter in Kontakt:	Mittwoch,	1. Februar,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	7. März,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	4. April,	20.00 Uhr
Gemeindegebet:	Montag,,	13. Februar,	20.00 Uhr
	Montag,	12. März,	20.00 Uhr
Bibelgespräch:	Mittwoch,	29. Februar,	19.30 Uhr
	Mittwoch,	28. März,	19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“	Mittwoch,	22. Februar,	16.00 Uhr
	Mittwoch,	28. März,	16.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Freitag,	3. Februar,	19.00 Uhr
	Freitag,	2. März,	19.30 Uhr
	Freitag,	30. März,	19.00 Uhr

Für die vorausschauende Planung:

Wochenend-Rüstzeit der Einsiedler Kirchgemeinde. Sie ist vom 15. bis 17. Juni im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg geplant.

Kinder-Rüstzeit vom 20. bis 25. August in Zehren bei Meißen.

Anmeldungen bitte ans Pfarramt Einsiedel bzw. an Frau Escher richten.

Regelmäßig in jeder Woche:

Christenlehre Klasse 1+2, Mädelschar und „Die wilden Bibelkerle“

fallen ab 6. Februar aus. Frau Escher ist zu einer Reha-Kur unterwegs.
Alle Gruppen werden informiert, wenn die Zusammenkünfte wieder beginnen.

Konfirmanden Klasse 7: mittwochs in **Einsiedel**, 16.00 Uhr
und zwar am 8. und 29. Februar,
14. und 21. März,

Konfirmanden Klasse 8: montags in **Reichenhain**, 16.30 Uhr
und zwar am 27. Februar,
12. und 26. März,

Flötenkreis: donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ensemblespiel in Reichenhain: dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr
für Musikanten der 1.-3. Klasse mit Flöten, Geigen und anderen Instrumenten.
Wir wollen mit Spaß gemeinsam musizieren lernen.
Anmeldung bei Frau Bayer unter 0371/91888033, oder einfach kommen!

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags, 16.45 bis 17.30 Uhr
Wir haben etwas vor: Ein Singspiel für das Gemeindefest im Sommer.

Kantorei: donnerstags 19.30 Uhr

Kindergottesdienst wird in Einsiedel immer gleichzeitig zum Gottesdienst
angeboten, außer bei den Gottesdiensten, die 8.30 Uhr beginnen.

In Erfenschlag

Bibelstunde: Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr
Montag, 5. März, 19.30 Uhr
Montag, 2. April, 19.30 Uhr
(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlag Bad 2)

Gemeindeabend: Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
(bei Familie Köhler, Albert-Junghans-Straße 5)

Bibelwoche: Montag bis Donnerstag, 19. bis 22. März, 19.30 Uhr
bei Herrn Gerold Delling, Erfenschlag Str. 165, Näheres siehe Seite 12

Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel im Pfarramt Einsiedel.

FREUDE UND SCHMERZ IN DEN GEMEINDEN

Getauft wurden:

- 8. 1. Samuel Ferdinand Irmen aus Reichenhain
- 14. 1. Wolfgang Höhnel aus Reichenhain

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Psalm 86,11

Ein Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für:

31.12. Sebastian Schwebe und Cathrin Jaskula aus Berbisdorf
Ein Dreifaches bleibt: Glaube, Hoffnung, Liebe, drei Gaben aus Gottes Fülle, die Liebe aber ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13

Christlich bestattet wurden:

- 16.12. Gerta Tonscheck geb. Hofmann aus Chemnitz, 89 Jahre
- 6. 1. Christa Eigner geb. Schreiber aus Einsiedel, 79 Jahre
- 17. 1. Erna Graubner geb. Görner aus Einsiedel, 97 Jahre
- 27. 1. Margot Eckardt geb. Fröhlich aus Berbisdorf, 77 Jahre
- 30. 1. Meinhard Bugenhagen aus Berbisdorf, 64 Jahre

Du Herr, bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 16

Bibelwoche: „Die Psalmen - Atem unseres Betens“

Ziemlich genau in der Mitte der Bibel finden sich die Psalmen, jahrtausendealte Gebete und Lieder. Jesus hat sie mit seinen Jüngern gesprochen und gesungen. Die frühen christlichen Gemeinden haben sie ganz selbstverständlich als Gebetbuch benutzt. Und bis heute können wir mit ihren Worten Gott sagen, was uns bewegt: Klage und Jubel, Bitte, Flehen und Gotteslob. Es sind geprägte Worte, in die wir unsere eigenen Erfahrungen hinein legen können. Vielen Psalmen spüren wir die Herkunft aus einer anderen Zeit und einem anderen Kulturkreis deutlich an. Mancher stößt sich an ihrer blumigen Sprache. Und doch entdecken wir im Buch der Psalmen viele Verse, die uns vertraut sind wie alte Freunde:

- „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln...“
- „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist...“
- „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen...“
- „Wirf dein Anliegen auf den Herrn...“
- „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

Die Bibel enthält 150 Psalmen. Sieben davon hat die Vorbereitungsgruppe für die Bibelwoche ausgewählt. Wir sind eingeladen, uns diese Bibelworte neu zu erschließen und in sie einzustimmen.

Die Bibelwoche findet vom Montag, 19. bis Donnerstag, 22. März, statt. Wir treffen uns wieder jeweils 19.30 Uhr bei Gerold Delling, Erfenschlag Str. 165.

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN

Weihnachts-Spenden: In der Weihnachtszeit haben wir in unseren Gemeinden wieder für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. In Reichenhain wurden **4.670 €** aufgebracht. In Einsiedel betrug das Dankopfer für Brot für die Welt und die Rumänienhilfe zusammen **5.270 €**. Der Erlös auf dem Weihnachtsmarkt erbrachte für ein Stollberger Kinderheim **630 €**. Wir sagen allen Spendern herzlich: Dankeschön!



Die Altpapiersammlung erbrachte im Jahr 2011 in Einsiedel den Betrag von **960 €**. In Reichenhain kamen knapp **200 €** zusammen. Herzlichen Dank allen Sammlern! **Wir machen weiter!** In Reichenhain wollen wir in diesem Jahr damit den Bau der Kirchenheizung unterstützen. Das Papier kann zu jeder Veranstaltung mitgebracht werden – oder im Gemeindegastsaal abgelegt werden.

In Einsiedel und Berbisdorf stehen die Behälter an der Kirche bzw. gegenüber der Gaststätte "Friedenseiche". Bitte nur Papier, keine Pappe oder Kartons einwerfen.

Informationen zum evangelischen Gottesdienst

Das Dankopfer (Die Kollekte)

Das Einsammeln von Geldgaben gehört seit je her dazu, wo Christen zum Gottesdienst zusammen kommen. Wir bringen nicht Gold, Weihrauch und Myrrhe, die kostbaren Geschenke der Weisen aus dem Morgenland an der Krippe Jesu. Unsere Gaben im Gottesdienst sind vergleichsweise bescheiden, sollen aber dennoch Gott die Ehre geben. Entscheidend ist die Einstellung, mit der wir geben. Schon Paulus hat die christlichen Gemeinden, mit denen er in Kontakt stand, dazu aufgerufen, die Gemeinde in Jerusalem mit einer Geldspende zu unterstützen. Diese Gemeinde war aus verschiedenen Gründen besonders arm und auf Hilfe angewiesen. Außerdem sah Paulus in dieser Unterstützung der ältesten christlichen Gemeinde durch die anderen einen wichtigen Ausdruck der Verbundenheit zwischen Christen ganz unterschiedlicher Herkunft und Prägung. Für ihn ist großzügiges Geben ein Zeichen inneren Reichtums und ein wichtiger Ausdruck der Dankbarkeit Gott gegenüber. Paulus schreibt, dass Gott sich über fröhliches, nicht berechnendes Geben freut. (1. Kor. 16, 1-2 und 2. Kor. 8 + 9)

In einem Gebet zum Dankopfer heißt es:

*Wir danken dir, himmlischer Vater, für das Gut, das du uns anvertraust.
Segne diese Gaben und hilf uns, dass wir dir in der Kraft deiner Liebe dienen -
an unseren Brüdern und Schwestern, durch Christus, unsern Herrn.*

Weltgebetstag am Freitag, 2. März

Jedes Jahr wird am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Weltgebetstag begangen. Diesmal haben Frauen aus Malaysia die Andacht vorbereitet. Sie erzählen vom Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft. Sie berichten von Chancen, schweigen aber auch nicht von den Problemen, Spannungen und Ungerechtigkeiten, die sie erleben.

Zu den höchsten Bauwerken der Welt gehören die Petronas Towers in der malaysischen Hauptstadt Kuala Lumpur. Sie sind Symbole der eindrucksvollen wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, das zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen zählt. Doch auch hier gehen die Erfolge oft zu Lasten der Natur.

28 Millionen Menschen leben auf einer Fläche, die etwas kleiner als Deutschland ist. 60 % von ihnen sind Moslems, 19 % Buddhisten, 9 % Christen, 6% Hindus. Die Menschen haben malaiische, chinesische oder südostasiatische Wurzeln. Auch indigene Völker leben - oft benachteiligt - in Malaysia.

Wir laden herzlich ein zu den mit viel Kreativität und Begeisterung vorbereiteten Andachten: **14.30 Uhr in der Kirche Berbisdorf und
18.00 Uhr im Kantorat in Einsiedel**

Ein Lob den ehrenamtlichen Mitarbeitern

Es gibt viele stillen Helfer in unseren Gemeinden. Ohne sie würde manches nicht laufen: Kirchnerdienst und Blumenschmuck, Besuche bei Kranken und zu Geburtstagen, Verteilen der Gemeindebriefe, Ausgestaltung der Gottesdienste und anderer Gemeindeveranstaltungen, Junge Gemeinde, Kindergottesdienste, Chor- und Instrumentalgruppen und vieles andere.

Wir brauchen die vielen fleißigen Helfer, die in großer Treue ihre Aufgaben erledigen. Es geht ihnen nicht um den großen Auftritt oder um eine besondere Anerkennung, sondern darum, dass etwas Gutes und Notwendiges getan wird. - "Ich will gar keinen Dank. Ich weiß schon, warum ich das tue." Es ist nicht immer leicht, ihnen eine Anerkennung zukommen zu lassen. Ihr Einsatz soll nicht "an die große Glocke gehangen" werden. Aber Dank haben sie wirklich verdient.

Es gibt viel zu wenige, die bereit sind, "für Gottes Lohn" zu arbeiten. Dabei ist der überhaupt das Beste, was wir bekommen können. Das Ehrenamt der Kirche hat darin seine Grundlage. Es ist eine Ehre, für Gott arbeiten zu dürfen. Er ist der beste Dienstherr und Chef. Von ihm erhalten wir Gaben und Talente und für treuen Einsatz auch die Belohnung und seinen Segen.

Wir wollen für allen ehrenamtlichen Dienst dankbar sein. Gott lohnt alle Treue mit seinem Segen, das ist sicher. Paulus schreibt im Brief an die Galater (6,9):

"Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen."
Martin Schürmeister